

ヴァンゼー会議記念館展示資料より

1941年12月16日閣議におけるフランク総督総括発言

総督フランクは、総督府内の「350万」のユダヤ人の殺害を求める。

(これが1941年12月12日のヒトラー発言に対応)

„Mit den Juden – das will ich Ihnen auch ganz offen sagen – muß so oder so Schluß gemacht werden. Der Führer sprach einmal das Wort aus: **wenn es der vereinigten Judenschaft wieder gelingen wird, einen Weltkrieg zu entfesseln**, dann werden die Blutopfer nicht nur von den in den Krieg gehetzten Völkern gebracht werden, sondern dann wird **der Jude in Europa** sein Ende gefunden haben. [...] Ich werde daher den Juden gegenüber grundsätzlich nur von der Erwartung ausgehen, daß sie verschwinden. **Sie müssen weg**. Ich habe Verhandlungen zu dem Zwecke angeknüpft, sie **nach dem Osten abzuschieben**. Im Januar findet über diese Frage eine große Besprechung in Berlin statt, zu der ich Staatssekretär **Dr. Bühler** entsenden werde. Diese Besprechung soll im Reichssicherheitshauptamt bei SS-Obergruppenführer Heydrich gehalten werden. Jedenfalls wird **eine große jüdische Wanderung** einsetzen. Aber was soll mit den Juden geschehen? Glauben Sie, man wird sie im Osten in Siedlungsdörfern unterbringen? Man hat uns in Berlin gesagt: weshalb macht man diese Scherereien; wir können im Ostland oder im Reichskommissariat auch nichts mit ihnen anfangen, **liquidiert sie selber!** Meine Herren, ich muß Sie bitten, sich **gegen alle Mitleidserwägungen zu wappnen. Wir müssen die Juden vernichten**, wo immer wir sie treffen oder wo es irgend möglich ist, **um das Gesamtgefüge des Reiches hier aufrecht zu erhalten**. [...] Die Juden sind auch für uns außergewöhnlich **schädliche Fresser**. Wir haben im Generalgouvernement schätzungsweise **2,5**, vielleicht mit den jüdisch versippten und dem, was alles daran hängt, **jetzt 3,5 Millionen Juden**. **Diese 3,5 Millionen Juden können wir nicht erschießen, wir können sie nicht vergiften, werden aber doch Eingriffe vornehmen können, die irgendwie zu einem Vernichtungserfolg führen**, und zwar im Zusammenhang mit den vom Reich her zu besprechenden großen Maßnahmen.“

“I’ll be quite frank with you – an end has to be put to the Jews in one way or another. The Fuehrer once said: if united Jewry again succeeds in unleashing a world war then the result will not just be the bloodshed of the nations forced into a war by the Jews, but European Jewry will come to an end. [...]

My attitude towards the Jews will therefore be based only on the expectation that they will disappear. They must be removed. I have begun negotiations with a view to deporting them to the East. In January there will be a major meeting in Berlin on this matter, to which I will send State Secretary Dr Bühler.

This meeting is to be held in the Reich Security Main Office and chaired by SS Obergruppenfuehrer Heydrich. There will definitely be a major wave of Jewish migration. But what should happen to the Jews? Do you think that they will be housed in villages in the East? We were told in Berlin: why all the bother; we cannot do anything with them in the Eastern territories or in the Reich Commissariat: liquidate them yourselves! Gentlemen, I must ask you to rid yourselves of any feelings of pity. We must exterminate the Jews wherever we find them and wherever it is possible in order to preserve the overall structure of the Reich here. [...]

The Jews are extraordinarily malignant gluttons for us too. It is estimated that we have 2.5 million Jews in the Generalgouvernement; with those related to Jews by marriage and all that are associated with them perhaps now 3.5 million. We cannot shoot or poison these 3.5 million Jews, but we will be able to take action which will somehow lead to their successful extermination. This action will be connected with the major measures to be discussed in the Reich.”